

# ➔ STEUER GEGEN ARMUT ➔

## FÜR EINE FINANZTRANSAKTIONSSTEUER, DIE WIRKUNG ZEIGT!

In den kommenden Tagen steht die **Finanztransaktionssteuer** erneut zur Diskussion. Deshalb erinnern wir an die Worte von Bundeskanzlerin Merkel vom 29. Januar 2014:

---

*Eine Politik, die den Menschen in den Mittelpunkt ihres Handelns stellt, setzt deshalb alles daran, dass alle, dass die ganze Welt die Lektionen aus dieser damaligen Krise lernt. Eine davon ist und bleibt: Kein Finanzmarktakteur, kein Finanzprodukt und kein Finanzplatz darf ohne angemessene Regulierung bleiben; Finanzakteure müssen durch die Finanztransaktionssteuer zur Verantwortung gezogen werden.*

---

Im Widerspruch dazu steht eine Bemerkung des neuen Bundesfinanzministers. Sie legt nahe, dass der größte Teil des spekulativen Wertpapierhandels von der Finanztransaktionssteuer verschont werden soll.



**Deshalb appellieren wir an die Bundesregierung, sich in den Verhandlungen auf europäischer Ebene weiterhin für eine Besteuerung aller Finanzprodukte einzusetzen.**

Nur so kann die Finanztransaktionssteuer dazu beitragen, den schädlichen Hochfrequenzhandel einzudämmen und die notwendigen Einnahmen für dringend erforderliche Zukunftsaufgaben - wie die Überwindung nationaler und internationaler Armut und die Bekämpfung des Klimawandels - zu erzielen.



Die Kampagne „Steuer gegen Armut“ setzt sich seit 2010 für eine umfassende Finanztransaktionssteuer ein und umfasst aktuell 101 Mitgliedsorganisationen.